

Farbencodes:

KORNERUP, A. & J. H. WANSCHER: Taschenlexikon der Farben. 3. Aufl. Zürich, Göttingen 1981 (Angaben ohne Indices).

KÜPPERS, H.: DuMONT's Farbenatlas. 2. Aufl. Köln 1981 (Angaben mit Indices).

FRIEDER GRÖGER, Pfarrgasse 5, Warza, DDR - 5801

APN: Mitteilungsblatt der „Arbeitsgemeinschaft Pilzkunde Niederrhein.“ Beiträge zur Erforschung und Verbreitung heimischer Pilzarten. Jahrgang 1—5 (1), 1983—1987. Krefeld.

Es gibt eine ganze Reihe regionaler Pilzzeitschriften in der BRD. Unter ihnen haben wir die „Westfälischen Pilzbriefe“ stets, die „Südwestdeutsche Pilzrundschau“ gelegentlich besprochen. Seit einigen Jahren erscheint nun dieses neue Mitteilungsblatt, das neben Vereinsmitteilungen, Tagungsberichten und Buchbesprechungen sowie Nachdrucken aus Fachzeitschriften (Forum Mikrobiologie: „Die Biologie nematodenfangender Pilze“/ Bull. Soc. Myc. Fr. — Übersetzung von ROMAGNESI's „Zur übermäßigen Gattungsvermehrung in der Mykologie“ u. a.) auch wichtige Beiträge für Pilzfloristen und Pilzbestimmer enthält. Es sei daher hier auf einige Beiträge hingewiesen.

Ein umfangreicher Schlüssel von M. & S. MEUSERS zu allen kleinen, weißlichen, helm-lingartigen Pilzen versucht, einen neuen Weg zu gehen. Bei der Benutzung dieses Schlüssels braucht man nicht mehr zunächst die Gattung zu bestimmen (was nicht immer leicht ist!), sondern wird anhand von auffallenden Merkmalen von Art zu Art geführt, wobei methodische Hinweise das Studium der sehr vergänglichen Arten erleichtern. Es handelt sich also um eine nützliche Arbeit, wenn es auch u. E. Verbesserungsmöglichkeiten im Schlüssel gibt (*Mycena nucicola* und *adscendens*: beide mit Scheibchen; die Unterschiede liegen in der Stielbekleidung und der Form der Cheilozystiden/Sporen: Längen-Breitenquotient ist günstiger als Längen-Breitendifferenz, weil leichter abschätzbar u. a.).

Daneben zahlreiche Einzeldarstellungen, auch von ganz „banalen“ Arten, wie dem Breitblatt (*Megacollybia platyphylla*) oder dem Weißstieligen Stockschwämmchen (*Psathyrella piluliformis*) mit ausführlichen Beschreibungen, Mikrozeichnungen und teilweise sehr guten Farbfotos. Unter ihnen Blätterpilze (Farbfotos von *Melanoleuca stridula* (Fr.) Mét. oder *Alnicola alnetorum* (Maire) Kühner & Romagn.), Nichtblätterpilze (*Auriculariopsis ampla* (Lev.) Maire oder *Clavaria tenuipes* ss. Schild), zahlreiche Ascomyceten (*Saccobolus* u. a., Pyrenomyceten) — also einen breiten Interessentenkreis ansprechend.

Weiterhin Diskussionsbeiträge über schwer zu bestimmende Sippen (KRIEGLSTEINER: *Gymnopilus hybridus* — *penetrans*), die umfangreiches Material über solche Formenkreise zusammentragen, es diskutieren und schließlich zu Schlußfolgerungen gelangen (*hybridus* als Jugendform zu *penetrans*), die für alle Pilzbestimmer von Bedeutung sind. Es lohnt sich also, diese Hefte nicht zu übersehen!

GRÖGER

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mykologisches Mitteilungsblatt](#)

Jahr/Year: 1987

Band/Volume: [30](#)

Autor(en)/Author(s): Gröger Frieder

Artikel/Article: [Literaturbesprechung 48](#)